

## Digitalisierung

In fast allen Lebensbereichen werden Entwicklungsmöglichkeiten, die sich durch die Digitalisierung – durch den Einsatz von Hard- und Software – ergeben, genutzt.

Durch die Digitalisierung

- wird in vielen Bereichen die Produktion von Artikeln erleichtert,
- werden medizinische Fortschritte erzielt,
- wird Kommunikation erleichtert,
- wird die öffentliche Verwaltung für Bürger und Bedienstete vereinfacht,
- werden politische Auseinandersetzungen mitunter mit größerer Transparenz und Schnelligkeit geführt,
- finden sich Paare,
- ...

Durch die Digitalisierung ergeben sich Chancen, die von sehr vielen Menschen genutzt werden und diese Nutzung verschafft ihnen Vorteile.

Wir sorgen dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler diese Vorteile ebenfalls für sich nutzen können. Wir ermöglichen Teilhabe.

Genauso wie die Schule seit Jahrhunderten den gezielten Umgang mit Büchern vermittelt und den Schülern bestimmte Klassiker bekannt macht, muss die Schule heute den gezielten Umgang mit der Digitalisierung vermitteln. Dazu gehört ein Grundwissen über Hard- und Software und ein Grundwissen über Standardanwendungen. Darüber hinaus muss die Schule für einige Schülerinnen und Schüler den Weg dafür bereiten, dass sie Hard- und Softwareexperten werden.

Die Grundlagen für die Bildung an der Stadtteilschule Bergstedt sind:

- Eine sehr gute technische Ausstattung,
- gut ausgebildete Lehrkräfte,
- Unterricht mit Digitalisierung und zum Umgang mit der Digitalisierung
- und allgemeine Bildungsziele für eine zunehmend digitalisierte Welt.

## Gute technische Ausstattung der Stadtteilschule Bergstedt

Die Stadtteilschule Bergstedt verfügt über eine gute technische Ausstattung.

- Alle Unterrichtsräume sind an das Netzwerk angeschlossen.
- In Kürze werden alle Klassen- und fast alle Fachräume über Beamer mit Audioanlage oder über Großmonitore verfügen. Schon heute gilt das für alle Unterrichtsräume der Oberstufe.
- Das pädagogische Netzwerk befindet sich auf einem einheitlichen Stand, so dass die Nutzer an jedem Arbeitsplatz vergleichbare Funktionalitäten vorfinden.
- Die Schule verfügt über zwei vollständig eingerichtete Computerräume.
- Jede Lehrkraft verfügt über einen Account, jeder Schüler kann über einen Account verfügen.
- Alle Lehrkräfte sind an das behördliche, datensichere Netz eduPort angeschlossen.
- Über die Stundenplansoftware (WebUntis) werden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft über Informationen zum (Vertretungs-) Unterricht versorgt.
- Die Zeugnisse werden mithilfe einer einheitlichen Software erstellt.
- Im Bereich Office-Software nutzt die Schule den Marktführer, der gegenwärtig auch in Betrieben und Universitäten die größte Verbreitung hat.

Hard- und Software werden ständig auf ihre Einsetzbarkeit überprüft und bei Bedarf erneuert.

### **Guter Ausbildungsstand des Kollegiums der Stadtteilschule Bergstedt**

Das Kollegium ist sehr unterschiedlich mit der Digitalisierung befasst. Allerdings verfügt jeder Kollege über einen Zugang zu eduPort, jeder Kollege hat einen Zugang zu WebUntis, allen Kollegen stehen Computer zur Verfügung. Alle Kollegen haben an Fortbildungen zur Softwarenutzung teilgenommen. Die Kollegen nutzen die Kommunikationssoftware regelmäßig.

Die Schulverwaltung erfolgt weitgehend softwarebasiert.

E-Mails der Lehrkräfte über dienstliche Belange müssen über eduPort gesendet und empfangen werden, damit die Datensicherheit gegeben ist.

Der gute Ausbildungsstand des Kollegiums der Stadtteilschule Bergstedt sorgt für effizientes kollegiales Arbeiten. So bleibt viel Zeit für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Der gute Ausbildungsstand sorgt darüber hinaus für ein hohes Maß an Datensicherheit, so dass die Privatsphäre der Schülerinnen und Schüler und von deren Familien geschützt sind.

### **Digitalisierung im Unterricht**

- Die Schule vermittelt die Inhalte des „Hamburger Medienpass“  
<http://li.hamburg.de/medienpass>.
- Im Wahlpflichtbereich wird das Fach Informatik angeboten.
- Alle Schüler der Abitur- und Abgangsklassen werden im Bereich Präsentationen geschult.
- Die Lehrkräfte setzen digitale Medien im Unterricht ein.
- An vielen Computern<sup>1</sup> arbeiten Schülerinnen und Schüler selbständig mit Lern- und Übungsprogrammen.
- Der naturwissenschaftliche Bereich verfügt über digitalisierte Ausstattung.

### **Lernen für eine zunehmend digitalisierte Welt – Lernen mit Kopf, Herz und Hand**

In der Welt von morgen werden die Menschen immer noch für ihre Interessen kämpfen, ihre Gefühle ausdrücken, Dinge mit der Hand herstellen, backen und kochen, zeichnen, schauspielern, mit der Hand schreiben, Sport treiben und einfach leben. Auf diese Welt bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler vor. Dabei setzen wir auf viele gute Elemente. Zu diesen Elementen gehört auch die Digitalisierung der Schule und des Lernens.

Mit der Digitalisierung hat die Schule neue Instrumente und neue Inhalte dazu bekommen. Wir nehmen diese neuen Chancen und neuen Aufgaben gern wahr.

---

<sup>1</sup> Qualität und Orte der Ausstattung sowie Anzahl der Geräte werden hier absichtlich nicht näher benannt, weil wir Lesern, denen es nicht um Bildung, sondern um die Vorbereitung einer Straftat geht (auch das geschieht digital) nicht dienlich sein wollen.